

Herz und Mund und Tat und Leben

von Johannes Jansen

Produktion: BR 2025, ~ 55 Minuten

"Ehrfurcht vor dem Leben" war der Schlüsselbegriff seiner Kultur-Philosophie und das Leitmotiv seines Handelns: Albert Schweitzer. Berühmt geworden ist er als "Urwaldarzt". Das Fundament seiner weltweiten Reputation hatte er jedoch als Musiker und Musikschriftsteller gelegt, insbesondere durch seine monumentale Bach-Monographie. Konzert- und Vortragsreisen lieferten den wichtigsten Beitrag zur Finanzierung des von ihm gegründeten Hospitals in Lambarene am Ufer des Ogowe im heutigen Gabun. Auch nachdem er sich im Alter von achtzig Jahren als Orgelvirtuose vom Publikum verabschiedet hatte, verschwand die Musik nicht aus seinem Leben. Noch in seinen letzten Stunden ließ er sich auf dem Grammophon das Andante aus Beethovens Fünfter Symphonie vorspielen und sagte: "Wie wunderschön!". Es waren seine Abschiedsworte. Der Spur der Musik im Leben Albert Schweitzers folgt unser Feature aus Anlass seines 150. Geburtstags. Das Motto dazu liefert Bachs Kantate "Herz und Mund und Tat und Leben" mit ihrem Schlusschoral "Jesus bleibet meine Freude", die vor einigen Jahren auch der Ausgangspunkt eines von afrikanischen und französischen Musikern gestalteten CD-Projekts unter dem Titel "Lambarena" war.